

Pressemitteilung

Volksentscheid Grundeinkommen mobilisiert im Endspurt für ein August-Wunder – auch über Ehrenamtspauschalen

- Bis 3. August rund 67.000 Unterschriften gesammelt, davon ca. 40.000 beim Berliner Innensenat eingereicht
- Initiator*innen mobilisieren bis 5. September alle Kräfte – unter anderem erhalten alle Sammler*innen ab sofort bei Bedarf eine Aufwandsentschädigung von 42 Euro pro Sammeleinsatz
- Initiatorin Laura Brämswig: „Wir brauchen ein August-Wunder. Die Menschen unterschreiben sehr gerne fürs bedingungslose Grundeinkommen, aber wir sind noch viel zu wenig Sammelnde. Damit unser Volksbegehren nicht scheitert, brauchen wir 300 Schultern, die in den nächsten Wochen regelmäßig sammeln und uns durch den August zum Sammelziel tragen.“

Berlin, 4. August 2022 – Das Berliner Volksbegehren über einen Modellversuch zum bedingungslosen Grundeinkommen (BGE) droht nach drei von vier Sammelmonaten zu scheitern. „Wir brauchen jetzt ein August-Wunder für den Volksentscheid Grundeinkommen. Unser Ziel von 240.000 bis 5. September ist noch zu schaffen, aber es wird extrem knapp“, sagt **Laura Brämswig, Gründerin der Expedition Grundeinkommen**. „Überall, wo wir unterwegs sind, unterschreiben die Menschen sehr gerne und zahlreich für ein bedingungsloses Grundeinkommen. Aber wir sind nach wie vor viel zu wenig Sammelnde. Damit unser Volksbegehren nicht scheitert, brauchen wir in den nächsten Wochen sehr viele weitere engagierte Menschen, die regelmäßig auf der Straße, in den Parks, bei Konzerten, am Arbeitsplatz und vor Spätis und Freibädern Unterschriften sammeln.“

Der Volksentscheid Grundeinkommen mobilisiert daher zusätzlich über Aufwandsentschädigungen fürs Sammeln, sagt Laura Brämswig: „Nach mehr als zwei Jahren Pandemie und vor einem drohenden Corona-Herbst sind viele Menschen ausgelaugt und machen sich Sorgen um die unmittelbare Zukunft. Viele wollen sich gerade jetzt für das bedingungslose Grundeinkommen engagieren, haben dazu aber einfach nicht die Möglichkeiten – gerade dann, wenn sie in prekären Verhältnissen arbeiten oder ein geringes Einkommen haben. Diese Erfahrung hat uns in den letzten Wochen plastisch vor Augen geführt, wie dringend wir ein bedingungsloses Grundeinkommen bräuchten.“

„Deshalb haben wir beschlossen, allen Sammler*innen ihren Aufwand über eine Ehrenamtspauschale von 42 Euro pro Sammeleinsatz zu entschädigen. Wir suchen 300 Schultern, die mindestens einmal, lieber zweimal pro Woche sammeln und uns durch den August zum Sammelziel tragen“, sagt Laura Brämswig.

Bisher haben die Aktiven rund 67.000 Unterschriften für den Volksentscheid Grundeinkommen gesammelt. Circa 40.000 davon wurden bis 3. August beim Berliner Innensenat eingereicht. Die Differenz ergibt sich aus ausgefüllten Unterschriftenlisten, die im Umlauf sind, zum Abgabetermin aber noch nicht physisch im Kampagnenbüro vorlagen.

Unter Federführung der Expedition Grundeinkommen müssen Hunderte Aktive bis zum 5. September 2022 etwa 175.000 gültige Unterschriften sammeln. Das interne Sammelziel liegt bei 240.000. Im Erfolgsfall kommt es in der Bundeshauptstadt einige Monate später zum verbindlichen Volksentscheid über den vorgeschlagenen Gesetzentwurf. Es wäre der erste staatlich finanzierte Modellversuch zum Grundeinkommen in Deutschland – und einer der ersten weltweit. 3.500 Berliner*innen würden für drei Jahre ein Grundeinkommen erhalten. Der Feldversuch soll wissenschaftlich ausgewertet werden und wertvolle Impulse für die Debatte ums bedingungslose Grundeinkommen geben.

Sofern Sie die Teams von Volksentscheid Grundeinkommen in Aktion erleben oder die Initiator*innen kennenlernen wollen, können Sie als Beobachter*in jederzeit an Sammel-Events teilnehmen – kontaktieren Sie uns dazu gerne.

Über den Volksentscheid Grundeinkommen

Die Expedition Grundeinkommen setzt sich als gemeinnützige Organisation für wissenschaftlich begleitete Modellversuche zum bedingungslosen Grundeinkommen ein. Dafür nutzt sie die Instrumente der direkten Demokratie. Damit startet die Expedition den weltweit einzigartigen Versuch, Wege zum Grundeinkommen aus der Bevölkerung heraus zu organisieren. Dabei arbeitet die Expedition eng mit dem [FRIBIS \(Freiburg Institute for Basic Income Studies\)](#) an der Universität Freiburg zusammen. Das FRIBIS bietet die Möglichkeit der Vernetzung mit internationalen Expert*innen aus verschiedenen Disziplinen und unterstützt die Expedition Grundeinkommen wissenschaftlich.

Im Rahmen des [Volksentscheids Grundeinkommen](#) hat sich die Expedition in Berlin mit einer Reihe von Initiativen, Organisationen, Parteien und Persönlichkeiten zusammengeschlossen – darunter

- Basic Income March
- Berlin 2030 klimaneutral
- Bürgerinitiative Grundeinkommen
- Clubcommission e.V. Berlin
- Europäische Bürgerinitiative Bedingungsloses Grundeinkommen
- Gemeinwohl-Ökonomie Berlin-Brandenburg e.V.
- Grüne Jugend Berlin
- Initiative Grundeinkommen Berlin
- Joachim Winters (Allianz Zukunft / Bündnis Grundeinkommen)
- Mensch in Germany
- OMNIBUS für Direkte Demokratie
- Piratenpartei Berlin
- Startnext
- Volksentscheid Berlin autofrei
- Volt Berlin

Website: www.volksentscheid-grundeinkommen.de

Pressefotos

Pressefotos finden Sie [in unserem Google-Drive-Ordner](#) zur freien Verwendung. Bitte beachten Sie die Copyright-Hinweise im Dateinamen.

Pressekontakt

Mark Appoh

+49 (30) 959997-22

presse@expedition-grundeinkommen.de

www.volksentscheid-grundeinkommen.de